

Pressemitteilung

Neue Advanced Packaging Association bringt wichtige Akteure zur Förderung von Verpackungen auf Polyamidbasis zusammen

Brüssel, 10. Juni 2024 - BASF, UBE, ENVALIOR, DOMO Chemicals und GRUPA AZOTY ATT Polymers geben heute die offizielle Gründung der Advanced Packaging Association (APA) AISBL als gemeinnützige Organisation bekannt. APA wird die Zukunft der Wertschöpfungskette für flexible Verpackungen durch eine faktenbasierte Nachhaltigkeitsbewertung gestalten.

APA wurde 2023 von wichtigen Akteuren der Polymerindustrie ins Leben gerufen, um die Schlüsselrolle von Polyamid als Hochleistungsmaterial für recycelbare Verpackungsanwendungen hervorzuheben. Da sich die Verpackungsindustrie in einem tiefgreifenden Wandel befindet, wird APA Beweise und Lösungen liefern, um die Verwendung von nachhaltigen Produkten sicherzustellen.

Polyamid (PA) ist seit Jahrzehnten ein Schlüsselmaterial für fortschrittliche Verpackungen und berücksichtigt von Natur aus das Konzept der Abfallvermeidung. PA ermöglicht höchste Verpackungsleistung bei geringstem Materialeinsatz und bietet einen hervorragenden Schutz für wertvolle Güter zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis in der Verpackungsproduktion. Der Schutz wertvoller verderblicher Güter mit optimierten Polyamid-Verpackungslösungen trägt dazu bei, Lebensmittelabfälle zu reduzieren.

Die APA hat sich zum Ziel gesetzt, dass Verpackungen auf Polyamidbasis bis 2027 auf Basis wissenschaftlicher Daten und Bewertungen als recyclingfähig und nachhaltig anerkannt werden und damit einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und zur Reduktion des Rohstoffverbrauchs leisten. Die Recyclingfähigkeit von Polyethylen/Polyamid-Verpackungen wurde bereits durch verschiedene Protokolle nachgewiesen. Die gemeinnützige Organisation wird den positiven Beitrag dieser dünneren und robusteren Verpackungen weiter fördern.

Datenbasierte Erkenntnisse für fortschrittliche Verpackungen

„APA lädt alle Akteure der Wertschöpfungskette, einschließlich Folienhersteller, Verpackungshersteller, Maschinenhersteller, Recycler, Verpackungsinitiativen, Markenartikler/Lebensmittelhersteller, Einzelhändler und Privatpersonen, dazu ein, ihre Kräfte zu bündeln, um Hochleistungs-Verpackungslösungen als sinnvolle Option zur Einsparung von Kunststoffen und Reduktion von Lebensmittelabfällen zu bestätigen. Wir alle erreichen damit die bestmögliche Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit moderner Verpackungen. Unterstützen Sie uns bei dieser Mission“, betonte APA-Präsident Nicola Bucchioni.

„Die Umstellung des Designs flexibler Verpackungen auf die Verwendung eines einzigen Materials klingt wie die perfekte Lösung für die Recyclingfähigkeit von Verpackungen. Tatsächlich wird in dieser Diskussion jedoch die eigentliche Funktion von Verpackungen vernachlässigt, nämlich wertvolle Güter bestmöglich zu schützen und dabei so wenig Rohstoffe wie möglich zu verbrauchen. Optimierte Funktionalität und minimierten Rohstoffeinsatz mit recyclinggerechtem Verpackungsdesign zu verbinden, ist mit fortschrittlichen Verpackungen machbar. APA setzt sich dafür ein, diese wertvollen, datengestützten Informationen an die relevanten Akteure in Industrie und Politik zu kommunizieren“, so APA-Vizepräsident Paul Neumann.

Ziel der APA ist es, Interessenvertreter aus der gesamten Wertschöpfungskette flexibler Verpackungen zusammenzubringen, um das Bewusstsein für polyamidbasierte Verpackungen zu schärfen, Wissen auszutauschen und Ressourcen bereitzustellen, damit politische Entscheidungsträger und die Industrie die Vorteile von Polyamid als nachhaltigem Verpackungsmaterial in vollem Umfang erkennen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.advanced-packaging-association.org.